

Oestrich-Winkel: Spatenstich markiert bedeutsamen Meilenstein für Glasfaserausbau

Die Deutsche GigaNetz beginnt mit den Tiefbauarbeiten für das Netz der Zukunft

Pünktlich zum Nikolaus gab es in Oestrich-Winkel gestern eine besondere Bescherung: Mit einem symbolischen Spatenstich wurde die Bauphase für das neue Glasfasernetz der Deutschen GigaNetz GmbH ganz offiziell eingeläutet. Der Spatenstich fand wetterbedingt vor und in der KiTa Purzelbaum – unweit des Standorts eines künftigen PoP (Point of Presence) – statt. Die insgesamt 5 geplanten PoP stellen die Herzstücke des neuen Netzes dar.

Es ist geplant bis voraussichtlich Sommer 2025 eigenwirtschaftlich – sprich ohne Fördermittel – fast 3.700 Adresspunkte und damit rund 7.200 Wohn- und Geschäftseinheiten an das neue Netz anzuschließen. Dieses bietet somit nicht nur rasend schnelles Internet, sondern wird zudem schnell fertig. Das freut nicht zuletzt auch Björn Sommer, Erster Stadtrat von Oestrich Winkel: „Mit dem Spatenstich haben wir einen bedeutsamen Meilenstein für die Zukunft von Oestrich-Winkel erreicht. Durch das neue Glasfasernetz wird die Stadt nicht nur attraktiver als Standort, sondern auch zukunftsfähiger. Ich bin mir sicher, dass davon alle profitieren werden.“

„Der Ausbau von Glasfaser wird die Lebensqualität und Arbeitsbedingungen jedes Einzelnen verbessern. Dies fördert die Zukunftsfähigkeit der Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort, und so profitiert am Ende die ganze Region davon“, ergänzt Dr. Thomas Stöhr, Geschäftsführer der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH.

Wie wichtig eine gute Internetverbindung heutzutage ist, betont Soeren Wendler, Geschäftsführer und Mitgründer der Deutschen GigaNetz: „In unserer zunehmend vernetzten Welt wird eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung in sämtlichen Lebensbereichen immer essenzieller, sei es im privaten Umfeld oder für geschäftliche Belange. Daher freuen wir uns sehr, dass auch die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in Oestrich-Winkel bald von den Vorteilen der Glasfasertechnologie profitieren können – denn genau dafür setzt sich die Deutsche GigaNetz ein.“

Von Investorensseite der Deutschen GigaNetz war Thomas Kalthöfer, Senior Principal für Infrastrukturinvestitionen bei der DWS, am Spatenstich anwesend. Kalthöfer ergänzt: „Durch die Bereitstellung von Glasfaser wird eine moderne digitale Gesellschaft ermöglicht, die flexible Arbeit von



Symbolischer erster Spatenstich in Oestrich-Winkel (v. l. n. r.):

Dr. Thomas Stöhr (Geschäftsführer der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH), Mirko Ertel (Projektleiter FTTx bei der Deutschen GigaNetz), Dr. Claudia Reichl (Wirtschaftsförderung der Stadt Oestrich-Winkel), Björn Sommer (Erster Stadtrat von Oestrich-Winkel), Soeren Wendler (Geschäftsführer und Mitgründer der Deutschen GigaNetz), Thomas Kalthöfer (Senior Principal für Infrastrukturinvestitionen bei der DWS)
©Deutsche GigaNetz

zu Hause aus, Homeschooling und eine Vielzahl digitaler Dienste unterstützt. Die Deutsche GigaNetz trägt mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau dazu bei, dass dies in immer mehr Regionen in Deutschland möglich wird. Wir freuen uns, dass wir – durch unsere Zusammenarbeit mit dem Telekommunikationsunternehmen und die Investitionen – mit dem Ausbau in Oestrich-Winkel ein Stück mehr für die Glasfaserversorgung in Deutschland tun können.“

Jetzt noch schnell sein und beim Netz der Zukunft sparen

Alle, die sich jetzt noch für einen Anschluss entscheiden, können bis zu zweitausend Euro sparen, denn die Deutsche GigaNetz übernimmt die Baukosten für den Anschluss zu hundert Prozent. Dies sind Kosten, die bei einer späteren Entscheidung durch die Nutzerinnen und Nutzer selbst zu tragen wären.

Während der Bauphase soll im Rahmen von Tiefbauarbeiten ein rund 57 km langes Ortsnetz inklusive 3,3 km langer Backbone-Anbindung realisiert werden. Das Besondere am Ausbau durch die Deutsche GigaNetz ist, dass es sich um einen FttH-Ausbau handelt. „FttH“ ist die Abkürzung für „Fiber to the Home“. Bei diesem Verfahren endet das Glasfaserkabel nicht mehr am Verteilerkasten am Straßenrand, sondern wird bis in jedes einzelne Gebäude verlegt. Nur so kann ein reibungsloser Datenfluss in voller Kapazität ermöglicht werden, sodass das Teilen der Leitung mit anderen Nutzerinnen und Nutzern der Vergangenheit angehört. Die Planung des Ausbaus sowie die Umsetzung sämtlicher Baumaßnahmen vor Ort erfolgt durch die Firma BraCom GmbH.

Warum eigentlich Glasfaser? Beratungsteam informiert vor Ort

Während beim Kupfer- oder Koaxialkabel vielfach nur ein Teil der vollen Übertragungsleistung tatsächlich in einem Haushalt ankommt, schafft ein Glasfaseranschluss konstant höhere Datengeschwindigkeiten. Ein weiterer entscheidender Faktor ist, dass der Energieverbrauch im Netzbetrieb deutlich unter den Koax- oder Kupfernetzen liegt. Wer es ganz genau wissen möchte, kann sich von Medienberaterinnen und Medienberatern der Deutschen GigaNetz persönlich beraten lassen. Ein Info-Team ist vor Ort unterwegs und gibt Auskunft zum Ausbau des Netzes in der Stadt und zu dem Potenzial dieser Technologie. Individuelle Termine für zuhause können rund um die Uhr online über den Buchungs-Button auf der Website vereinbart sowie alle Informationen zum Ausbau eingesehen werden: deutsche-giganetz.de/oestrich-winkel.

Über die Deutsche GigaNetz GmbH

Die Deutsche GigaNetz GmbH mit Hauptsitz in Hamburg betreibt in Deutschland einen vorwiegend eigenwirtschaftlichen und qualitätsorientierten Glasfasernetzausbau bis in die eigenen vier Wände (FttH – Fiber to the Home). Damit leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands mit der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der dafür notwendigen Infra-struktur. Mit einem klaren Fokus auf den eigenwirtschaftlichen Ausbau ist es Ziel des Unternehmens, 100 % Glasfaser in den Kommunen zu bauen und dabei vorhandene Infrastrukturen als auch die Förderkulisse ergänzend einzubeziehen. Die Deutsche GigaNetz schafft ein nachhaltiges Qualitätsnetz für die nächsten Generationen durch qualitativ hochwertige Verlegeverfahren, das als Open-Access-Lösung diskriminierungsfrei ist. Mit weniger Energieverbrauch im Netzbetrieb gegenüber bisherigen Kupfernetzen leistet die Deutsche GigaNetz auch einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit in den Kommunen.

Pressemitteilung

Hamburg, 07.12.2023



Pressekontakt:

Simone Gerrits

Senior PR-Beraterin

(externe MA im Auftrag der Deutschen GigaNetz GmbH)

Mobil: +49 151 266 277 20

E-Mail: presseteam@deutsche-giganetz.de

Deutsche GigaNetz GmbH | Schauenburgerstraße 27 | 20095 Hamburg

www.deutsche-giganetz.de

Lars Bammann

Team Lead PR & Communication

Mobil: +49 175 88 30 133

E-Mail: presseteam@deutsche-giganetz.de

Deutsche GigaNetz GmbH | Schauenburgerstraße 27 | 20095 Hamburg

www.deutsche-giganetz.de